

RS Vwgh 2005/12/13 2005/01/0625

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.12.2005

Index

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §8 Abs1;

AsylG 1997 §8 Abs2;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2005/01/0245 E 16. Mai 2007 2006/20/0027 E 15. Oktober 2008 2006/20/0138 E 15. Oktober 2009 2006/20/0088 E 10. September 2009 2006/20/0221 E 31. März 2009

Rechtssatz

Nach dem Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 17. März 2005, G 78/04 u.a., sowie dem hg. Erkenntnis vom 30. Juni 2005, 2005/20/0108, sind die Asylbehörden nicht berechtigt, die Ausweisung eines Asylwerbers in einem Fall wie dem vorliegenden ohne Einschränkung auf den Herkunftsstaat - auf den sich die vorangegangene Prüfung der Zulässigkeit der Zurückweisung, Zurückschiebung oder Abschiebung des Asylwerbers lediglich bezog - auszusprechen (Hinweis auf die hg. Erkenntnisse vom 13. Dezember 2005, Zlen. 2004/01/0610, 2005/01/0493, 2005/01/0504, 2005/01/0514 und 2005/01/0624).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2005010625.X01

Im RIS seit

12.01.2006

Zuletzt aktualisiert am

11.02.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>